

## OBERÖSTERREICH TUT, WOVON ANDERE REDEN

### Haushalt 2019: LH Stelzer setzt „Chancen statt Schulden“-Kurs fort

Mit dem Landeshaushalt 2018 wurde eine neue Zeit in der oberösterreichischen Haushaltspolitik eingeläutet: erstmals seit 2010 wurden keine neuen Schulden gemacht, erstmals seit 2002 wurden wieder Schulden abgebaut. Auch 2019 setzt LH Stelzer seinen „Chancen statt Schulden“- Kurs konsequent fort.

„Der Landeshaushalt 2018 war kein einmaliger Erfolg oder gar eine Eintagsfliege, sondern eine dauerhafte Trendwende in der OÖ Haushaltspolitik. Andere Länder reden davon, keine Schulden mehr zu machen. Oberösterreich redet nicht, Oberösterreich handelt. Für mich ist das Budget nicht nur ein Zahlenwerk, sondern vor allem auch eine Frage des Charakters“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

### Die wichtigsten Punkte zum Landeshaushalt 2019

- Die Neuverschuldung beträgt null Euro
- Der Schuldenabbau wird fortgesetzt. 2019 werden rund 90 Millionen Euro Schulden zurückgezahlt und somit deutlich mehr als im Vorjahr (rund 67 Millionen Euro).
- Der neue Weg hat bereits erste Früchte getragen. Die Ratingagentur Standard and Poor's (S&P) hat dem Land Oberösterreich die bestmögliche Bonitätsnote AA+ bestätigt und den Ausblick von negativ auf stabil verbessert.

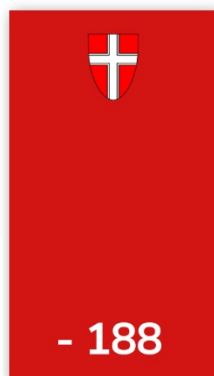
### Oberösterreich tut, wovon andere reden



#### Länderbudgets: Neue Schulden 2019

geplante Werte, in Mio. Euro

Wien



Wien:  
Nulldefizit ist  
im Jahr 2020  
geplant.

Oberösterreich



Oberösterreich gibt nicht mehr aus, als es einnimmt – das sagt auch der Hausverstand. Dagegen planen andere Bundesländer für 2019 neue Schulden: Von 132 Mio. bis sogar 188 Mio. im Jahr am Beispiel Wien.

# Investitionen in Zukunftsschwerpunkte für Oberösterreich

## **Soziales – Menschen helfen, denen es nicht so gut geht**

- Das Sozialbudget steigt um 4,3 % - die zweitgrößte Erhöhung aller Ressorts. (Zum Vergleich: Das gesamte Landeshaushalt wächst lediglich um 0,5 Prozent - das Sozialbudget steigt also mehr als achtmal so viel).
- Bis zum Jahr 2021 werden 403 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen. Im Haushalt 2019 sind dafür rund 4,4 Mio. Euro vorgesehen.
- Ein Schwerpunkt liegt außerdem auf der Absicherung der Pflege in Oberösterreich.
- Bereits 2018 war das Sozialbudget um 3 Prozent erhöht worden, während alle anderen Ressorts Einsparungen vornehmen mussten.

## **Gesundheit – Die beste medizinische Versorgung in allen Regionen**

- 2019 steigt das Gesundheitsbudget um 5,1% (+50 Mio. Euro). Insgesamt werden 2019 in den Gesundheitsbereich 1,018 Mrd. Euro investiert.
- Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf der dezentralen Gesundheitsversorgung: u.a. Modernisierung der regionalen Krankenhäuser, Ausbau der Primärversorgungseinheiten oder des Hausärztlichen Notdienstes.

## **Kinderbetreuung – Oberösterreich hält am Ausbau fest**

- In den Ausbau der Kinderbetreuung werden insgesamt 247,5 Mio. Euro investiert. Das sind um 8,9 Mio. Euro mehr als im Vorjahr und eine mehr als Verdreifachung in den letzten zehn Jahren.

## **Breitband – Vom schnellen Internet sollen alle Regionen profitieren**

- 2019 werden 21 Millionen in den Ausbau des schnellen Internets investiert. Bis 2022 werden es 100 Millionen sein. Der Ausbau erfolgt insbesondere im ländlichen Raum.

## **Arbeitsmarkt – mehr Qualifizierung und Jobs in den Regionen**

- Dem Pakt für Arbeit und Qualifizierung werden 2019 rund 25 Mio. Euro zufließen.

## **Wissenschaft: Oberösterreich bleibt Forschungs- und Innovationsmotor der Republik**

- In Wissenschaft und Forschung werden 113 Mio. Euro investiert.

## **Mobilität – Nachhaltige Trendwende hin zum Öffentlichen Verkehr**

- In den Öffentlichen Verkehr werden 166,43 Mio. Euro investiert, in den Straßenbau 147,6 Mio. Euro.
- Kampf gegen den Stau: Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf den Bau der Neuen Linzer Donaubrücke und des Weststrings. Durch die Bypass-Brücken der Voestbrücke werden doppelt so viele Fahrzeuge die Donau queren können.